

ES

BRENNT!

Vom Glamour
können
wir nicht
leben!

Film- und Fernsehschaffende schlagen Alarm!

Liebe Filminteressierte,

anlässlich der immer prekärer werdenden Arbeitsbedingungen haben sich VertreterInnen von Berufsverbänden und Gewerkschaften aus allen Bereichen der Film- und Fernsehproduktion erstmals zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Ziel von **ES BRENNT!** ist es, auf die Missstände bei Film und Fernsehen aufmerksam zu machen. Denn darunter leiden alle - die vielen unsichtbaren Profis hinter den Kulissen ebenso wie die Stars im Rampenlicht, die freien MitarbeiterInnen genauso wie Festangestellte und auf Produktionsdauer Beschäftigte.

Seit Jahren stagnieren oder sinken die Honorare und Gagen, gleichzeitig werden aber immer mehr Leistungen verlangt. **Selbstausbeutung und Preisdumping sind an der Tagesordnung.**

Normale Arbeitstage gibt es am Drehort nicht. Arbeitszeiten werden immer weiter ausgedehnt, Vor- und Nachbereitung sowie Reisezeiten und Reisekosten werden vielfach nicht bezahlt, Zuschlagsregelungen und Ruhezeiten ignoriert.

Ein gesichertes Einkommen ist so für viele KollegInnen nicht mehr erreichbar. Viele freie KollegInnen können für Krankheit, Erwerbslosigkeit und Alter nicht mehr vorsorgen. Die auf Produktionsdauer Beschäftigten fallen oftmals ganz aus dem Sozialsystem heraus. **Altersarmut ist vorprogrammiert.**
ES BRENNT!

- **sinkende Honorare und Gagen**
- **zunehmender Leistungsdruck**
- **unzumutbare Arbeitszeiten**
- **mangelnde soziale Absicherung**

Wenn wir jetzt nicht reagieren und diesen Trend umkehren, werden Billigproduktionen in Zukunft die Regel sein. Die sinkenden Arbeitsstandards bedrohen nicht nur das angemessene Auskommen der MitarbeiterInnen, sondern auch die Qualität unserer Film- und Fernsehproduktionen.

Vielen Dank für Ihr Interesse,

Aktionsbündnis ES BRENNT!

V.i.S.d.P: Kathlen Eggerling
ver.di FilmUnion
Köpenickerstr. 30
10179 Berlin
kathlen.eggerling@verdi.de
0160 / 97846143

In Deutschland werden Kinofilme umfangreich aus Steuermitteln und Abgaben gefördert. Zudem entsteht kaum ein Film bei uns ohne Beteiligung der Fernsehsender. Der größte Teil aller hergestellten Filme und Programme wird von den öffentlich-rechtlichen wie auch den privaten Sendern in Auftrag gegeben.

Doch weder Förderinstitutionen wie FFA, DFFF oder die Länderförderer noch die durch Abgaben finanzierten Sender wie ARD und ZDF kümmern sich darum, ob die Produktionsbedingungen der von ihnen beauftragten Filme einwandfrei, legal und anständig sind. Die ProduzentInnen, die oft selbst unter Kostendruck stehen, geben diesen in der Produktionskette an die Filmschaffenden weiter.

Viele Filmschaffende leben in prekärer Situation. Von Traumgagen können die allermeisten genau das, nur träumen! Eine Universitätsstudie hat aufgezeigt, dass beispielsweise zwei

ES BRENNT!

Drittel der SchauspielerInnen zum Teil deutlich weniger verdienen als das Durchschnittseinkommen. Bei den anderen Filmschaffenden sieht es nicht viel besser aus.

Auch wenn sie meist nicht direkte Vertragspartner der Filmschaffenden sind, sind die Sender und Förderinstitutionen doch in der Verantwortung: für die Höhe der Produktionsbudgets und damit für die Produktionsbedingungen.

ES BRENNT! Deshalb fordern wir die Sender, Filmförderer, Produzenten und Politik dazu auf für angemessene Produktionsbedingungen zu sorgen, so dass:

- kein/e Film- und Fernsehschaffende/r mehr für Dumpinglöhne arbeiten muss, sondern **faire Honorare und Gagen** bezahlt werden können
- **soziale Absicherung** bei Krankheit, Arbeitslosigkeit und im Alter selbstverständlich ist und Scheinselbständigkeit nicht gefördert wird
- Filme unter Einhaltung bestehender **Gesetze, Tarifbestimmungen und Arbeitsschutzregelungen** hergestellt werden können
- die **Film- und Fernseh kreativen an der Erlöskette beteiligt** werden, wie es das Urhebergesetz verlangt.

 **BFFS**
DIE SCHAUSPIELER

 **BFS**
Bundesverband Filmschnitt Editor e.V.


DIE FILMSCHAFFENDEN
Bundesvereinigung der Filmschaffenden-Verträge e.V.
www.die-filmschaffenden.de

BUNDESVERBAND
 **BVB**
BELEUCHTUNG/BÜHNE e.V.

 **BVC**
Bundesverband Casting e.V.

 **BVFK**
Bundesverband der Fernsehkameralente

 **bvft**
berufsvereinigung
filmton
www.bvft.de

BVL BUNDESVERBAND
LOCATIONSCOUTS

 **BVM**
Bundesvereinigung
Maskebild e.V.

DEUTSCHE
AKADEMIE
FÜR
FERNSEHEN

Verband Deutscher
Drehbuchautoren e.V.

VERBAND
DER REQUISITEURE
& SETDECORATORE


VSK
Verband der Berufsgruppen
Szenenbild und Kostümbild e.V.
(vormals SFK)

 **ver.di** FilmUnion